

16 1896. 29 794

Baut 26 Oct. 1899.

Geehrte Frau!

Nur mit grosser Zaghaftigkeit
wage ich es, Ihre kostbare Zeit
für eine kleine Sache in Anspruch
zu nehmen. Ich war lang im
Zweifeln, ob ich Sie wirklich mit
einer anscheinenden Fernsichtigkeit
behaltigen dürfe; jedoch ^{überzeugt} ~~zu lassen~~
postverlangt nach Aufklärung über
Ihren schonen Biographie, die ich in
eine eigenthümliche Schilderung in einem
Ihren wohl bekannten Völkertage
Wortes Ihres Herrn Bruders
Hause kennen zu lernen der Vergnügen
hätte, ~~haben~~ ^{mit} ~~soviel~~ Mühe
gegeben, dass ich mich ~~immer mehr~~

Hs 10561 31 075

Dr. med. C. G. Jung. B.B. D.
Privatdozent der Psychiatrie

1005 Seestrasse
Königsplatz - Zürich

18. VII. 72.

Lieber Herr Professor!

Auf Ihren letzten Brief wollte ich
ich möglichst rasch zu sagen. Ich kann ich
sagen: ich verstehe Sie Geste von Kreuzlingen.
Ob Ihre Politik die richtige ist, wird sich nach
Erfolg oder Misserfolg meiner nächsten Arbeiten her-
ausstellen. Meine stets beobachtete Distanz
wird mich davon befreien, die Loyalität
Ihres nachzunehmen.

Verzeihen

Jung.

12 III 1932

Mein lieber Krausfeldt!

Ihr Brief mit MS kam mir sehr willkommen, denn schon hatte ich Vitters lamentablen Artikel gelesen und mich darüber geirrt. Ich hatte nämlich zuvor einige Correspondenz mit ihm gehabt und ihm einige Winke gegeben versucht. Vergebens! Ich dachte zunächst, ich sei wahrscheinlich in Wolken-Ruckucksheim, dann aber fand ich, am Ende sei nicht ich in Darten, sondern der Vitter aus Hinterpommern. Sein Vater war ein schmalbrüstiger Schuhmacher aus im Wupperthal. Das giebt keine Weltweite, sondern Denkhängstheiligkeit, die sich nur langs Geländern sicher fühlt. Es wäre daher äusserst katastrophal, wenn er nicht innerhalb, sondern ausserhalb der von Freud ausgehenden Bewegung träte. Ich bin ja historisch auch gar nicht von Freud ausgegangen, sondern

12 III 1932

Mein lieber Krausfeldt!

Ihr Brief mit MS kam mir sehr willkommen, denn schon hatte ich Vetter's Lamentablen Artikel gelesen und mich darüber geirrt. Ich hatte nämlich zuvor einige Correspondenz mit ihm gehabt und ihm einige Winke gegeben versucht. Vergebens! Ich dachte zunächst, ich sei wahrscheinlich in Wolken-Ruckucksheim, dann aber fand ich, am Ende sei nicht ich in Darten, sondern der Vetter aus Thüterspammern. Sein Vater war ein schmalerüstiger Schuhmacher aus im Wupperthal. Das giebt keine Weltweite, sondern Denkhängtheit, die sich nur langs Geländern sicher fühlt. Es wäre daher äusserst katastrophal, wenn er mich nicht innerhalb, sondern ausserhalb der von Freud ausgehenden Bewegung aufträte. Ich bin ja historisch auch gar nicht von Freud ausgegangen, sondern